**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 5(a):**

**Wie veränderten Handel und kultureller Austausch die Lebenswelt der Menschen im Mittelalter?**

**(Stadt und Bürger im Mittelalter – die Anfänge der modernen Freiheit)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsfelder**: | * IF 2 b): Lebenswelten im Mittelalter
 |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | * Die mittelalterliche Stadt: Markt, Freiheiten, Rechtsverbindlichkeit
 |
| **Bezüge zu den Querschnittsaufgaben:****Medienkompetenzrahmen (MKR):** | * 2.2 – Informationsauswertung;
* 4.1 – 4.4 Produzieren und Präsentieren
 |
| **Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule (VB):** | * VB Ü Z4 – Übergreifender Bereich / Auseinandersetzung mit politisch-rechtlichen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen
 |
| **Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):** | * Ziel: Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Handelns; Dimension Soziales/Ökonomie (ländliche/städtische Entwicklung)
 |
| **Berufliche Orientierung:** | –  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Themen** | **Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses** | **Kompetenzen** | **Materialvorschläge** |
| **Sequenz 1:** *Unfreiheit auf dem Land – Freiheit in der Stadt* | Konkretisierte SK:Die Schülerinnen und Schüler...* erläutern an einem regionalen Beispiel die geographischen, ökonomischen und machtpolitischen Voraussetzungen bei der Gründung von Städten (SK 1),
* erklären Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt unter Berücksichtigung der Kategorien wirtschaftlicher sowie persönlicher Freiheit und Rechtsverbindlichkeit (SK 2).

Konkretisierte UK* beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens zwischen Koexistenz und Konflikt (UK 2).

Übergeordnete Kompetenzen:SachkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* erklären Motive wichtiger Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen und Handlungsmöglichkeiten (SK 4).

MethodenkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* wenden fragengeleitet Schritte der Analyse von sowohl Quellen unterschiedlicher Gattungen als auch Darstellungen auch unter Einbeziehung digitaler Me-dien an (MK 4).

UrteilskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* beurteilen das Handeln von Menschen in historischen Kontexten im Hinblick auf Interessen, Motive, Chancen und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 2).

HandlungskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* reflektieren die Wirkung von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).
 | [Stadtluft macht frei](https://wbf-medien.de/sites/default/files/medien/documents/B_1541_ub_03.pdf)https://www.wbf-medien.de/ [Suche Mittelalter](https://www.wbf-medien.de/medien/geschichte?title=mittelalter&tags=&lernmodul=All&schulstufe=All)[Die Stadt im späten Mittelalter. Ein Projekt mit Lernsoftware und digitalem Lernzirkel](https://www.planet-schule.de/wissenspool/die-stadt-im-spaeten-mittelalter/)[Aufbau einer mittelalterlichen Stadt: Köln](https://lehrerblog.net/der-aufbau-einer-mittelalterlichen-stadt/)Beispiel eines Parcours: [Olpe im Mittelalter](https://biparcours.de/bound/olpe)Über alte Handwerke: [Der Holzrücker vom Grödnertal](https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/der-letzte-seines-standes/index.html)[Unterrichtskonzept „Die Hanse – Zunahme des Fernhandels im Mittelalter“](https://digitale-schule.blog/unterrichtskonzepte/unterrichtskonzept-die-hanse-zunahmes-des-fernhandels-im-mittelalter/)[Versunkenes Schiff aus Hansezeit entdeckt](https://www.scinexx.de/news/archaeologie/versunkenes-schiff-aus-hansezeit-entdeckt/)[Uni Kiel: Forschungsteam untersucht neu entdecktes Wrack aus dem 17. Jahrhundert](https://www.uni-kiel.de/de/detailansicht/news/113-wrack-trave) |
| *„Stadtluft macht frei“ – was konnte man durch die Landflucht gewinnen?* | * Anknüpfen an die „Unfreiheit“ des Landvolks (UV 4a)
 |
| **Sequenz 2:** *Wie regelten die Bürger ihre Wirtschaft und ihre Gemeinschaft?* |
| *Spezialisierung des Handwerks – warum war freies Arbeiten notwendig? Warenaustausch – auf einem regulierten Markt**Zünfte und Rat – wie regelten die Bürger ihre Angelegenheiten selbst?* | * Erkundung einer Stadt der Region mit mittelalterlicher Bausubstanz
* eine Stadtrallye / einen Parcours erstellen mit biparcours
* Quellenanalyse zu den städtischen Freiheiten (Stadtgründungsurkunde, Markt-, Zunft-, Lehrlingsordnung)
* Vergleich mittelalterlicher Freiheiten mit heutigen (Bürgermeister, Stadtrat, Markt, Handwerkerausbildung)

Vorschläge für die Erarbeitung* Spuren des Mittelalters in der eigenen Stadt/ Region erkennen (z.B. Stadtviertel, Straßennamen)
* Einen Stadtrundgang erstellen: Biparcours, Audioguide, Aktuellen Stadtplan mit mittelalterlichen Spuren ergänzen
* Marktordnung erfragen (Was ist heute erlaubt? Verboten? Warum?)
 |
| **Sequenz 3:** *Von Stadt zu Stadt, von Land zu Land – wie wurden Produkte gehandelt?* |
| *Was hatten andere Städte und Länder zu bieten? – Freier Handel in Europa* | * Auswertung einer Geschichtskarte zu Hansestädten der Region und Verkehrswegen (Rhein, Hellweg)
* Alternativ: Gesunkene Schiffe und ihre Ladung untersuchen

Vorschläge für die Erarbeitung* Virtuelle Rundgänge in Hansestädten
* Analyse von Stadtwappen von Hansestätten
* Handelswege von Rohstoffen und Fertigwaren auf einer Karte nachvollziehen
* Händler und Kaufleute: Biografien als Fallbeispiel oder als Bildliche Darstellung untersuchen
* Handelswege in der eigenen Stadt/Region erforschen; Städtepartnerschaften von Hansestädten recherchieren und als Biparcours gestalten; Hansetage erklären können
 |